

Die Autoren



Dr. Thorsten Benkel, geb. in Kaiserslautern. Akademischer Rat für Soziologie an der Universität Passau. Leiter mehrerer Forschungsprojekte im Kontext von Sterben, Tod und Trauer. Ethnografische Arbeit u.a. im Kontext von Privatreligionen, Sepulkralkultur, Drogenszene, Prostitutionsmilieu, Obduktion und Gefängnis. Studium der Soziologie, Philosophie, Psychologie und Literaturwissenschaft. Promotion in Frankfurt am Main über das Wirklichkeitsverständnis der Soziologie. Schwerpunkte: Qualitative Sozialforschung, Mikrosoziologie, Soziologie des Wissens, der Medizin, des Körpers und des Rechts.

Thorsten.Benkel@uni-passau.de



Matthias Meitzler M.A., geb. in Groß-Umstadt. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragter an der Universität Passau. Promotionsprojekt zur postmortalen Individualisierung an der Universität Bayreuth. Feldforschung u.a. im Hospiz bzw. im Krankenhaus, auf dem Friedhof und im SM-Kontext. Studium der Soziologie, Geschichte und Psychoanalyse an der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Zweitstudium der Psychologie an der Universität Hagen. Schwerpunkte: Qualitative Sozialforschung, Wissens- und Thanatosoziologie, Mediatisierungsforschung, Mensch-Tier-Beziehungen.

Matthias.Meitzler@uni-passau.de



Dr. Dr. Dirk Preuß, geb. in Nürnberg. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Tierärztlichen Hochschule Hannover. Studium der Biologie und der Katholischen Theologie. Promotionen in der Wissenschaftsgeschichte zur Anthropologie im 20. Jahrhundert sowie in Angewandter Ethik zum Begriff der Pietät. Schwerpunkte: Tier- und Medizinethik, Wissenschaftsgeschichte, Sepulkralkultur.

Dirk.Preuss@tih-hannover.de

